

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 7 (1934)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Bücher von Dufais brauchen sonst keine spezielle Empfehlung mehr. Wenn wir aber das vorliegende Heft nicht nur allen Ftg. Of. und Pionieroffizieren, sondern den Kameraden aller Grade der Uebermittlungstruppe wärmstens zur Anschaffung empfehlen, so geschieht dies, weil es heute die aktuellste Erscheinung in der einschlägigen Fachliteratur ist.

Bestellungen sind an die Redaktion des «Pionier» zu richten.

Hptm. Merz.

Varia: Bei dem diesjährigen Preisausschreiben der schweiz. Offiziersgesellschaft ist Herr Hptm. Huber, Kdt. Tg. Kp. 3, Thun, mit dem 3. Preis ausgezeichnet worden. Seine Arbeit trägt den Titel: «*Vorschläge zur einheitlichen und rationellen Verwendung der technischen Verbindungsmittel im Rahmen der Division*». Wir gratulieren zu diesem Erfolge bestens. Mz.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des EPV. Offizielle Adresse: Sekretariat, K. Flügel, Landoltstrasse 77, Bern
Postcheckkonto III 1198. Telephon-Nummern: Major Leutwyler, Geschäft 61.654; Privat 32.461

SEKTION BASEL

Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Klingentalstrasse 79, Basel. Postcheckkonto V 10240

Bericht über die Generalversammlung vom 24. Oktober 1934.

2045 Uhr eröffnet Kamerad Brotschin die zahlreich besuchte Generalversammlung. —

1. Das *Protokoll* der letztjährigen Generalversammlung wird verlesen und einstimmig genehmigt.

2. *Mutationen.* Folgende Jungmitglieder treten nach diesjährig bestandener Rekrutenschule zu den *Aktivmitgliedern* über: Buser Emil, Flury Walter, Helmig Wilhelm, Klein Karl, Kübler Emil, Mangold Rudolf, Murbach Eduard, Plüss Ernst, Schneider Hans, Schlageter Joseph, Steger Paul, Veith Heinrich, Zickendraht Hans und Zimmermann Otto.

Neu aufgenommen werden: Bielser Otto, Elektromonteur, Pratteln, 1916. Bögli Alfred, Heizungstechniker, Buchenstr. 8, 1916. Hiss Hugo, Dekorateur, Riehenring 22, 1915. Kinzel Georg, Bauzeichner, Colmarerstr. 90, 1916. Weniger August, Wickler, In den Ziegelhöfen 180, 1917. Winkler Karl, Schlächtereigehilfe, Dornacherstr. 297, 1917.

Auf Grund ihrer Gesuche werden die *Austritte* nachstehender Jung- und Aktivmitglieder genehmigt: Nill Walter, Gotterbarmweg 15; Suter Edwin, St. Albanvorstadt 61; Gossewisch Hans, Margarethenstr. 65 (Binningen); Gräflin Emil, Hagentalerstr. 24.

Die Kameraden Ernst Brunner und Fritz Flückiger sind in die Sektion Olten-Aarau übergetreten. Ferner ist Kamerad Dr. Hch. Wolff, früherer Sektions- und Zentralvorstandspräsident, in Anbetracht seiner Verdienste um den Verband zum *Ehrenmitgliede* ernannt worden.

Wegen Nichterfüllung der finanziellen und allgemeinen Verpflichtungen werden aus der Sektion ausgeschlossen: Hug Hans, Kaufmann, 1909, Pi. Fk. Kp. 3, Weidengasse 13, Basel, und Spinnler Alfred, Wicklermonteur, 1915, Wanderstrasse 100, Basel. Letzterer wird ausserdem noch zur Umteilung zur Infanteriewaffe vorgeschlagen werden.

3. *Die Jahresberichte des Präsidenten* (der u. a. in kurzen Worten des im Laufe des vergangenen Jahres verstorbenen Jungmitgliedes Paul Nägelin gedachte), des *Verkehrs- und Kursleiters* werden von der Versammlung genehmigt. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren wird dem Kassier einstimmig Décharge erteilt.

4. *Wahl des Vorstandes und der übrigen Chargen* für die Amtsperiode 1934/35. *Präsident:* Fritz Brotschin, Klingentalstr. 79; *Vizepräsident:* Max Glauser, Oetlingerstr. 16; *Aktuar:* Hans Kirchhofer, Kannenfeldstr. 27; *Kassier:* André Dubois, Im Langen Lohn 23; *Verkehrsleiter:* Eduard Witschi, Dornacherstr. 305; *Materialverwalter:* Erhard Frank, Hirzbrunnenstr. 78 (Stellvertreter: Robert Renggli); *Morsekursleiter I*, zugleich Obmann der Jungmitglieder: Oskar Greuter; *Morsekursleiter II:* André Dubois. *Delegierte:* Kam. Brotschin, Witschi, Glauser und Treyer. *Rechnungsrevisoren:* Gaston Schlatter und Otto Schönmann.

5. Für das *Arbeitsprogramm des kommenden Jahres* werden folgende Richtlinien aufgestellt: Für die Jungmitglieder werden Morse- und Stationspapierkurs einschliesslich Apparatekenntnis jeweilen am Montag abwechselungsweise durchgeführt. Ferner wird alle 14 Tage ein Morsekurs für Fortgeschrittene, dessen Wochentag später bekanntgegeben wird, stattfinden. Neben einigen Vorträgen und Besichtigungen (Feuerwache, Feldschlösschen Rheinfelden, Studio Basel, v. Roll Choindez, Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt, Radibus, Gaswerk usw.) wird die Sektion wie letztes Jahr einen geselligen Abend, der viel Frohes und Gemütliches bieten wird, veranstalten.

6. *Jahresbeitrag pro 1935:* Fr. 10.— für Aktive, Fr. 4.50 für Jungmitglieder.

7. Der von Kamerad Kambli gestellte Antrag, von Vereins wegen den *Bau eines Kurzwellensenders* zu veranlassen und durchzuführen, wird von den Anwesenden einstimmig gutgeheissen.

8. *Beim Bericht der diesjährigen Delegiertenversammlung* sind besonders die Neuregelung der Unfallversicherung, die Verpflichtung zur Inseratenwerbung für den «Pionier», das Reglement für die Jungmitglieder, die Schaffung eines Wettkampfreglementes, Erstellung eines Reglementes für die Pionier-Tagungen usw. (siehe «Pionier», Heft Nr. 11, Seite 178ff.) hervorzuheben.

9. *Varia.* An die Jungmitglieder Klein, Steger, Murbach und an die Aktivmitglieder Witschi, Dubois, Morof werden für regelmässigen erfolgreichen Kursbesuch während des vergangenen Jahres hübsche Preise abgegeben. Für das Jahr 1935 werden wiederum Preise im Betrage von Fr. 30.— zur Verteilung gelangen. Also frisch gewagt!!! Sämtliche Kameraden werden

ersucht, die *persönliche Werbung* neuer Mitglieder nicht zu unterlassen. — Schluss der Sitzung 2305 Uhr. —

Montag, 10. Dezember 1934 (nicht 12. Dezember, wie im Zirkular zu lesen ist), *Monatsversammlung im Hotel und Restaurant «Rheinfelderhof»*. Herr *Hptm. Merz* hat sich in verdankenswerter Weise an diesem Abend bereit erklärt, über das Thema *«Das Armeetelephon-Modell 1932»* zu referieren. Der Vorstand erwartet daher zahlreiches Erscheinen. *Schönmann.*

Hallo! Hallo! Hier Basel.

Dängget dra, dass mir, d'Sektion Basel, am 2. *Februar 1935*, im Restaurant «Rheinfelderhof», 1. Stock, unsere gmütliche *Familieabig* händ. Zum Afang e chlis Programm mit allerhand nätte Sache und anschliessend e grosses Tanzbeischwinget. Sälbverständlich die hochverehrte Dame nid vergässe!
Das Unterhaltungskomitee.

SEKTION BERN Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheckkonto III 4708. Telephon: Geschäft 20.221; ausser Geschäft 20.534 (Friedli)

Generalversammlung vom 17. November 1934.

Vor vollbesetztem Saal eröffnete Präsident Friedli die Generalversammlung. *Neueintritte* lagen 48 vor, sämtliche Kandidaten wurden einstimmig in unsern Kreis aufgenommen. Wir heissen sie alle herzlich willkommen! *Jahresbericht, Schiessbericht, Jahresrechnungen der Sektion und der Schiesssektion*, alles wurde unter Dach und Fach gebracht. Als *Präsident* wurde unser Kamerad *Friedli* wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen nun die Kameraden: Glutz, Vizepräsident und Morsekursleiter; Meyer als I. Sekretär; Schläfli (neu) als II. Sekretär; Hartmann (neu) als Protokollführer; Sutter, Kassier; Zaugg, Verkehrsleiter; Brogli (neu), Materialverwalter; Gruebler (neu), Beisitzer; Schützenmeister bleibt (wir sind ihm zu Dank verpflichtet); Luis Bättig; Schützensekretär: Brogli (neu); Redaktor: Schläfli (neu); Morselehrer: Gruebler und Dürsteler; Rechnungsrevisoren: Soltermann und Stucki; Delegierte: Glutz, Hagmann, Hartmann, Hefermehl, Meyer, Soltermann und Stucki.

Der *Jahresbeitrag* bleibt unverändert: Sektion — Aktiv Fr. 8.—, Passiv Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 5.—; Schiesssektion Fr. 3.—. Nähere Angaben über das *Jahresprogramm* folgen später.

Skihütte «Pionier». Unter der Leitung der Kameraden Zaugg und Ziegler ist diese Skihütte für diesen Winter in unsern Besitz gelangt. Rührige Hände haben sie häuslich eingerichtet, sie steht zum Empfang bereit. Wo liegt sie? In einer schönen Gegend des Berner-Oberlandes, Sportbillett Fr. 4.60 plus 2½ Wegstunden. Situation und Gebrauchsanweisung werden in den nächsten Tagen allen unsern Kameraden auf dem Zirkularwege zugehen. Ein jeder Pionier soll es sich nicht nehmen lassen, diesen Winter mindestens einmal die Hütte in- und auswendig anzusehen. Neugierige, die bis zum Eintreffen des Zirkulars nicht warten können, mögen Verkehrsleiter Max Zaugg, Kramgasse, telephonisch anrufen.

Morsekurse. Derselbe hat am 16. November 1934, um 2000 Uhr, im Funkerhaus begonnen. Kursbesuch für Jungmitglieder obligatorisch, für Aktive freiwillig.

Stamm. Jeden Freitag ab 2000 Uhr im «Bürgerhaus», Parterre.

Hagmann.

SEKTION OLTEN-AARAU Offizielle Adresse: E. Brunner,
Käppelistrasse 26, Olten, Telephon: Geschäft 24.12, Postcheck-Konto Vb 878

Bericht über die am 11. November 1934 stattgefundene Monatsversammlung im Restaurant Balmis auf der Schafmatt

Ein zweifelhafter Sonntag brach an (natürlich ist damit das Wetter gemeint). 8 Uhr morgens waren wir vor der Post in Olten, 4 Kameraden, anwesend, während der Rest noch in den Federn lag. Gewiss, das Wetter war mehr als zweifelhaft, aber gleichwohl: der anwesende Präsident entschied die Abhaltung des Bummels. Nach Verständigung der Kameraden in Aarau zogen wir also los. Auf der Frohburg kamen noch 2 weitere Kameraden zu uns, und das halbe Dutzend suchte im Nebel den Weg nach der Schafmatt. Wir brauchten keine Angst zu haben, dass derselbe nicht gefunden würde, behaupteten doch 2 Kameraden, sie könnten Karten — (vielleicht Postkarten) lesen. Na, glücklich machten wir einen Umweg. Der hatte jedoch einen Vorteil. Wir benützten einen alten Schützengraben aus der Grenzbesetzung als Weg und konnten uns ein kleines Beispiel nehmen, was so andere Truppen leisten müssen. Von Aussicht jedoch keine Spur. Nebel en gros (vielleicht kam er von einer Brissago her). Aber schliesslich wurde der richtige Weg entdeckt, und wir konnten beruhigt weiter marschieren. Der Magen meldete sich auch schon. Mit einer halbstündigen Verspätung wurde das Ziel erreicht. Die Aarauer waren schon anwesend. Kamerad Woodtli und 3 weitere Kameraden haben ebenfalls den Weg unter die Füsse genommen und sind auf die Schafmatt gepilgert. Auch 2 weitere Mitglieder kamen etwas später an. Sogar mit Motorrad rückten sie auf. Nachdem wir Nachzügler uns gestärkt hatten, hielten wir unsere nach hier oben verlegte Versammlung ab. Glücklicherweise für den Protokollführer waren nicht viele Geschäfte zu erledigen. Genau 15 Uhr eröffnete Kamerad Brunner die Versammlung und begrüsst die anwesenden 13 Mitglieder.

Das *Protokoll* der letzten Monatsversammlung wird verlesen und genehmigt.

Mutationen: Schon wieder können wir weitere 9 Eintritte melden, und zwar 6 Aktiv-, 2 Jung- und 1 Passivmitglied.

Mitteilungen: Die Lokale in Olten und Aarau sind nun bestimmt. Es fehlt uns nur noch das Material, welches bereits in Bern bestellt wurde. Zum Teil soll es bereits unterwegs sein. Es ergeht an alle Mitglieder die Aufforderung, dem Vorstand eine Photographie für die Mitgliederkarte zu senden. Denn z. B. in Aarau erhält niemand Eintritt in die Polizeikaserne, ohne eine

Ausweiskarte mit Photo. Betreffend Abhaltung der Kurse werden die Mitglieder mittels Zirkular verständigt.

Die *nächste* Versammlung findet in *Aarau* statt, und zwar am 15. Dezember im Café Bank.

Schluss der Versammlung 15.30 Uhr.

Auch wir brechen auf. In Stüsslingen, wo noch Kilbi ist, herrscht Hochbetrieb. Selbstverständlich wollten wir uns noch nicht trennen, und so suchte man Unterkunft (der Quartiermeister versagte), welche auch bald gefunden wurde. Nach einem gemütlichen Hock trennten auch wir uns. Wann die Kameraden von Aarau heimkamen, können wir nicht wissen, aber diejenigen, welche morgens 8 Uhr bei der Post in Olten waren, sind 19 Uhr wieder dort angekommen, mit dem Gefühl, einen schönen kameradschaftlichen Tag erlebt zu haben.

Gr.

P. S. Der Kassier macht alle Kameraden darauf aufmerksam, dass unser Postcheckkonto, auf welches die Beiträge einbezahlt werden können, lautet: V b 878, eidg. Pionierverband, Sektion Olten/Aarau und Umgebung.

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

Generalversammlung: Samstag, 1. Dezember, 20.00 Uhr, im «Falken». Jedem Mitglied ist die Traktandenliste mit der Einladung zugegangen.

Morsekurse: Anfänger: Jeden Mittwoch, 20.15 Uhr, im kant. Zeughaus. Fortgeschrittene: Jeden Freitag, 20.15 Uhr, im Zeughaus.

Stammtisch. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, ab 20.00 Uhr, im Rest. «Falken».

NB. Die Mutationen können erst in der Januar-Nummer bekanntgegeben werden.

Bolli.

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse: Habsburgstrasse 42, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700; ausser Geschäft Winterthur 23.323 (Egli)

Kurzer Bericht über die Generalversammlung

Donnerstag, den 8. November, fand die Generalversammlung unserer Sektion statt, die von 47 Mitgliedern (das sind so ziemlich die Hälfte) besucht wurde. Die ersten 6 Traktanden bringen nicht viel neues und werden vom Präsidenten rasch erledigt. Das nächste Traktandum, die Wahlen, bringt schon mehr Arbeit und Aufregung. Nach langer Rede und Gegenrede wird der Vorstand pro 1934/35 wie folgt bestellt:

Präsident: Egli Ernst, Habsburgstr. 42, Winterthur; *Vizepräsident*, *Aktuar und Redaktor*: Meier Friedrich, Rosentalstr. 72; *Kassier I*: Meier Johann, Rosenbergstr. 4; *Kassier II*: Meier Heinrich, St. Gallerstr. 131; *Verkehrsleiter*: Strässler Kurt, Brunngasse 49; *Materialverwalter*: Sidler Albert, Breitestr. 39;

Morsekursleiter: Bosshard Rudolf, Wartstr. 28; *Delegierte:* Egli Ernst und Strässler Kurt; *Rechnungsrevisoren:* Gimelli Samuel und Vonwiller Arnold.

Offizielle Sektionsadresse: Egli Ernst, Habsburgstr. 42, Winterthur. Telephon 23.323 (während der Geschäftszeit: Zürich 23.700).

Der *Jahresbeitrag* wurde wie bisher mit folgenden Ansätzen belassen: Fr. 8.— für Aktiv-, Fr. 4.— für Passiv- und Jungmitglieder. Eintrittsgebühr für alle Mitgliederkategorien Fr. 1.—.

Bei der Besprechung des *Jahresprogramms pro 1935* wurde beschlossen, intensiv hinter die Ausbildung der zukünftigen Tg.-Rekruten zu gehen, wozu Herr Oberstlt. Schädeli in verdankenswerter Weise seine Mitarbeit zugesichert hat.

Als weitere Neuerung wurde die erstmalige *Abhaltung eines Familienabends* beschlossen und bereits ist auch ein vierköpfiges Vergnügungskomitee bestellt worden, bestehend aus den Kameraden: Bertschinger W., Emmisberger Rh., Meier Hans und Meier Heinrich. Wie ich mich persönlich überzeugen konnte, sind diese 4 Kameraden schon tüchtig an der Arbeit, um ein gediegenes Programm herauszubringen. Dieses Komitee ist übrigens auch sehr dankbar für jede Produktionsnummer von seiten anderer Kameraden.

Mutationen: Eintritt (Jungmitglied): Nüssli Walter, 1916, Elektromonteur, Seuzach bei Winterthur.

Wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen musste der Vorstand leider folgendes Mitglied aus der Sektion ausschliessen: Hefti Wilhelm, Tellstrasse 58, Winterthur.

Uebertritt in Sektion Zürich: Schiller Bernhard, Seehüsli, Uetikon a. See.

Morsekurse: Jeden Donnerstag im St. Georgen-Schulhaus, für Anfänger: von 1930—2015 Uhr; für Fortgeschrittene von 2015—2045 Uhr. — *Sendesübungen:* Informationen vorläufig in den Morsekursen.

Stammtisch: Jeden Donnerstag ab 2030 Uhr im Restaurant Wartmann. Alle Kameraden die im Besitze eines Hausschlüssels sind, sind willkommen.

Egli.

SEKTION ZÜRICH Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster
Postcheck VIII 15015. Telephon: Geschäftszeit 58.900 (Abegg); ausser Geschäftszeit 54.458 (Jegher)

Bericht über die Generalversammlung

vom 31. Oktober 1934, im Zunfthaus zur «Zimmerleuten».

Die recht gut besucht gewesene GV. wurde vom glücklicherweise wieder genesenen Präsidenten, Kam. Jegher, geleitet. Nach Verlesen des Protokolls der letztjährigen GV. folgten die verschiedenen Berichte. Der *Präsidialbericht* rief die Sektionstätigkeit des vergangenen Geschäftsjahres nochmals in Erinnerung: vier eigene Vorträge mit Lichtbildern an den Monatsversammlungen, einige Vorträge bei der Allgemeinen Offiziers-Gesellschaft Zürich; die Sende- und Verkehrsübungen mit den anderen Sektionen, welche dank der Initiative des Zentralverkehrsleiters einen guten und befriedigen-

den Aufschwung genommen haben; den Telephondienst am Klausenrennen; die Nachtübung mit dem Artillerie-Verein Zürich; die Teilnahme an den kantonalen Unteroffizierstagen in Zürich usw., um dann schliesslich über die Tätigkeit in den 6 Morsekursen zu berichten, welche in Zürich und Zug stattfanden. Die vom Sektions-Verkehrsleiter unter Assistenz von jungen Unteroffizieren für die Funker-Rekruten 34 eingeführte gruppenweise Spezialausbildung an Uebungsgeräten (Tasten, Protokoll, allgemeiner Stationsdienst), mit nachfolgender praktischer Einführung an den sektionseigenen Fk.-Stationen und in den Sendeübungen, ergab ein anerkennenswertes Resultat und soll noch weiter ausgedehnt werden. Die Ausbildung der Telegr.-Rekruten 34 musste sich umständehalber vorerst nur auf das Gehörablesen beschränken; sie wird aber künftig zufolge der Einsetzung eines eigenen Sektions-Verkehrsleiters für die Tg. Pi. einen weiteren notwendigen Ausbau erfahren, womit wir dann auch den Anforderungen in diesem Gebiet gerecht zu werden hoffen. — Der Mitgliederbestand am 1. November 1933 war folgender: 200 Aktive, 140 Jungmitglieder (total 340). Von den Jungmitgliedern absolvierten die diesjährigen Rekrutenschulen: 52 Fk., 10 Feld Tg., 16 Geb. Tg. und 1 Inf. Tf. Sol. Am 1. November 1934 ist der Bestand: 280 Aktive und 236 Jungmitglieder (total 516, resp. 51 % Erhöhung gegenüber dem Vorjahr). In die nächstjährigen Rekrutenschulen werden geschickt: 35 Fk., 12 Feld Tg., 28 Geb. Tg. und 5 Flieger Pi. (Stellungspflichtige pro 1935 = 102 Jungmitgl., die übrigen pro 1936). Zum ersten Mal ist somit die Zahl der Jungmitglieder für die beiden Tg. Rekr. Sch. grösser als für die Funker-R. S. Die Folgen der Verbandsumwandlung machen sich also bereits bemerkbar!

Der *Kassabericht* kann umständehalber (Abwesenheit und Erkrankung des Kassiers) erst an der nächsten Monatsversammlung verlesen werden.

Ueber die *Delegiertenversammlung 1934* wurden die Mitglieder ebenfalls noch mündlich orientiert.

Die von den Konkurrenten unserer Sektion an den *kant. Unteroffizierstagen 1934* in Zürich errungenen Kranzabzeichen und Ehrenmeldungen wurden den betreffenden Kameraden übergeben, die sie alle mit Freude in Empfang nahmen. Mit bitteren Worten sah sich der Präsident dafür anderseits gezwungen, einige eindringliche Ermahnungen an einen gewissen Teil der Aktivmitglieder zu richten, die sich offenbar einen Sport daraus machen, an unseren Veranstaltungen überhaupt nie zu erscheinen, wie wenn sie nicht ebenfalls eine ausserdienstliche Tätigkeit nötig hätten! Der Vorstand spricht deshalb auch an dieser Stelle die bestimmte Erwartung aus, dass diese betrübliche Erscheinung im kommenden Geschäftsjahr bestimmt ändern werde, andernfalls er sich erlauben wird, die «Sünder» in Form von statistischen Angaben einmal im «Pionier» unter Namensangabe entsprechend zu kennzeichnen!

Neuwahl des Vorstandes: Derselbe setzt sich für 1935 wie folgt zusammen: *Präsident:* Lt. H. Jegher (Geb. Tg. Kp. 17), bisher; *Vizepräsident:* Lt.

L. Wolf (Ftg. Of., Geb. Tg. Kp. 13), neu; *Sekretäre*: E. Honegger (Korp. Fk. Kp. 3), neu, und E. Krauer (Korp. Fk. Kp. 3), neu; *Kassiere*: E. Waller (Gefr. Fk. Kp. 2), bisher, und M. Fenner (Pi. Fk. Kp. 3), neu; *Materialverwalter*: H. Hüni (Korp. Geb. Tg. Kp. 12), neu, und W. Wiederkehr (Korp. Fk. Kp. 1), bisher; *Verkehrsleiter*: a) für *Funk*: Th. Kuhn (Wm. Fk. Kp. 3), bisher, und H. Siegenthaler (Korp. Fk. Kp. 2), neu; b) für *Telegraph*: Lt. L. Wolf (Ftg. Of. Geb. Tg. Kp. 13), neu; *Beisitzer*: E. Abegg (Gefr. Fk. Kp. 1), bisher, R. Benz (Feldw. Fk. Kp. 2), neu, und J. Löhnert (Wm. Geb. Tg. Kp. 17), neu; *Rechnungsrevisoren*: J. Brüngger (Gefr. Fk. Kp. 1) und J. Meister (Wm. Fk. Kp. 3 Lst.), beide bisher.

Der *Jahresbeitrag* wurde auf der bisherigen Höhe von Fr. 8.— für Aktive und von Fr. 4.— für Jungmitglieder belassen. Die erste Hälfte des Aktivbeitrages beträgt zukünftig Fr. 5.— und muss bis zum 1. März, die zweite Hälfte von Fr. 3.— bis zum 1. September bezahlt sein. Der Jungmitgliederbeitrag ist innerhalb Monatsfrist nach der Anmeldung oder dem Kursbeginn fällig. Diese Massnahmen sind aus administrativen und kassatechnischen Gründen notwendig geworden.

Wegen Nichterfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen werden aus dem Verband ausgeschlossen: Stolle Ernst, Korporal, Fk. Kp. 2; Stolle Hugo, Pi. Fk. Kp. 1, und Suter Otto, Pi. Fk. Kp. 2, sowie das Jungmitglied Schult-hess Hermann.

Die *Morsekurse* finden seit dem 1. November in der *Militärkaserne*, Theoriesaal 28, statt, und zwar nach folgendem Stundenplan:

Montag	2000—2100 Uhr:	Anfänger I
Dienstag	1930—2030	» Fortgeschrittene I
	2030—2130	» Anfänger II
Mittwoch	1930—2030	» Anfänger III
Donnerstag	1930—2030	» Anfänger IV
Freitag	1930—2030	» Fortgeschrittene II

Die Kursbesucher haben sich auf dem direkten Weg ins Kurszimmer zu begeben und dasselbe wieder auf dem kürzesten Wege zu verlassen. Der Aufenthalt an anderen Orten in der Kaserne ist verboten.

Sende- und Verkehrsübungen: gemäss den Weisungen des Zentral-Verkehrsleiters. Auskunft an den Morsekursen und am Stammtisch.

Die *nächste Monatsversammlung* findet voraussichtlich am 17. Dezember im Restaurant «Strohhof» (1. Stock) statt. Näheres wird den Aktiven durch Zirkular bekanntgegeben.

Stammtisch: Jeden Freitag ab 2030 Uhr im Restaurant «Strohhof», St. Peterstrasse (bei der Leuenbank).

Varia: Wir müssen leider wiederum die Mitteilung machen, dass zur Zeit etliche unserer Mitglieder *ohne Arbeit* sind. Sie gehören den folgenden Branchen an: Elektromechaniker, Maschinenschlosser, Feinmechaniker, Elektriker, Maschinenzeichner (dieser wünscht in Volontariat auf Telephonfabrikation sich zu spezialisieren), Schriftsetzer. Wir bitten alle Mitglieder, uns

beihilflich zu sein, diesen arbeitslosen Kameraden wieder eine Stelle zu verschaffen. Diesbezügliche Mitteilungen sind an den Präsidenten zu richten, der auch nähere Angaben über die Gesuchsteller vermittelt. -Ag-

Redaktion: Obmann: *E. Abegg*, Breitensteinstrasse 22, Zürich 10, Telefon Geschäft 58.900, Privat 63.230 · *H. Kirchhofer*, Sektion Basel · *W. Schläfli*, Sektion Bern · *Hptm. Ziegler*, Sektion Gotthard · *W. Gramm*, Sektion Olten-Aarau · *Th. Bolli*, Sektion Schaffhausen · *F. Meier*, Sektion Winterthur. Vereinigung Schweizerischer Ftg. Of.: Hptm. *Merz*, Ftg. Of., Tg. Kp. 4, Olten.

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstrasse 22, Zürich 10. Postcheckkonto VIII 15666 + Erscheint monatlich. Redaktionsschluss am 19. jeden Monats + Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag begriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.-. Druck und Inseratenannahme: AG Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei Zürich

ELEKTROMECHANISCHE WERKSTÄTTE FÜR STARK- UND SCHWACHSTROM-APPARATE

ERNST STUBER + BERN

CHUTZENSTRASSE 20 + TELEPHON 28.811

30



Schweiz.
Uniformenfabrik A.-G. Bern

103

Filialen in Zürich, Genf und Lausanne

MASCHINENFABRIK AGATHON A.G.
SOLOTHURN - HEIDENHUBELSTRASSE 10 - TELEPHON 86

übernimmt Dreh-, Fräs-, Schleif- und Hobelarbeiten, sowie das Anfertigen von Maschinen und Apparaten in Präzisionsausführung bei günstiger Berechnung und prompter Bedienung

108